

Meinungen der Jüngeren zu den Rekrutierungsplänen der Bundeswehr

Datenbasis: 1.009 Befragte zwischen 14 und 29 Jahren
Erhebungszeitraum: 10. bis 29. September 2025
Statistische Fehlertoleranz: +/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber: Table Media GmbH

Die Bundeswehr will künftig alle 18-jährigen Männer und Frauen anschreiben, um sie für einen freiwilligen Wehrdienst zu gewinnen. Daneben soll mit einer attraktiven Bezahlung und weiteren Anreizen für einen Dienst in der Bundeswehr geworben werden.

53 Prozent der 14- bis 29-Jährigen fühlen sich über die Pläne der Bundeswehr zur Rekrutierung junger Freiwilliger gut oder sehr gut informiert. 47 Prozent der Jüngeren fühlen sich darüber weniger gut oder gar nicht informiert.

Die Männer in dieser Altersgruppe fühlen sich besser über die Pläne der Bundeswehr informiert als die Frauen und die unter 25-Jährigen etwas besser als die 25- bis 29-Jährigen.

Subjektiver Informationsstand zu den Plänen der Bundeswehr zur Rekrutierung junger Freiwilliger

Über die Pläne der Bundeswehr zur Rekrutierung junger Freiwilliger fühlen sich informiert

	(sehr) gut %	weniger gut/ gar nicht %
insgesamt	53	47
Männer	58	41
Frauen	46	53
14- bis 19-Jährige	53	47
20- bis 24-Jährige	59	41
25- bis 29-Jährige	47	52
noch Schüler	50	49
Hauptschule/ mittlerer Abschluss	53	47
Abitur, Studium	53	47

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

24 Prozent der 14- bis 29-Jährigen könnten sich grundsätzlich vorstellen, sich als Soldatin bzw. als Soldatin bei der Bundeswehr zu bewerben – 16 Prozent haben sich auch schon einmal konkret mit dem Gedanken beschäftigt.

Für 76 Prozent käme eine Bewerbung als Soldat oder Soldatin bei der Bundeswehr nicht in Frage.

Die jungen Männer geben doppelt so häufig an wie die Frauen in der Altersgruppe, dass für sie eine Bewerbung für den militärischen Dienst in der Bundeswehr grundsätzlich in Frage käme. Auch für diejenigen, die sich gut zu den Rekrutierungsplänen der Bundeswehr informiert fühlen, käme eine Bewerbung bei der Bundeswehr deutlich häufiger in Frage als für diejenigen, die sich nicht so gut oder gar nicht darüber informiert fühlen.

Bewerbung bei der Bundeswehr grundsätzlich vorstellbar?

Es könnten sich grundsätzlich vorstellen, sich als Soldat oder Soldatin bei der Bundeswehr zu bewerben

	ja, und es haben sich auch schon konkret mit dem Gedanken beschäftigt	ja, aber noch nicht konkret mit dem Gedanken beschäftigt	nein, käme nicht in Frage
	%	%	%
insgesamt	16	8	76
Männer	20	10	69
Frauen	10	5	84
14- bis 19-Jährige	13	10	76
20- bis 24-Jährige	18	6	75
25- bis 29-Jährige	16	6	76
noch Schüler	9	15	76
Hauptschule/ mittlerer Abschluss	19	8	72
Abitur, Studium	16	5	77
Informationsstand zu den Plänen der Bundeswehr zur Nachwuchs- rekrutierung			
(sehr) gut	22	8	69
weniger gut/ gar nicht	9	7	84

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Wenn es nicht gelingen sollte, in den nächsten Jahren genügend neue Bewerber für den Wehrdienst bei der Bundeswehr zu gewinnen, wäre nur eine Minderheit von 35 Prozent der 14- bis 29-Jährigen dafür, wieder einen verpflichtenden Wehrdienst einzuführen.

27 Prozent sprechen sich dann für eine Wehrpflicht aus, die für Männer und Frauen gilt, nur 8 Prozent befürworten einen Wehrdienst ausschließlich für Männer.

63 Prozent der Jüngeren sind allerdings generell gegen die Einführung eines verpflichtenden Wehrdienstes, auch wenn die Bundeswehr in den nächsten Jahren nicht genügend Freiwillige finden sollte.

Die Männer unter den 14- bis 29-Jährigen sprechen sich häufiger (40 %) für die Einführung eines verpflichtenden Wehrdienstes aus als die Frauen (28 %), die etwas „älteren“ 25- bis 29-Jährigen häufiger als die unter 25-Jährigen und insbesondere als diejenigen, die noch zur Schule gehen.

Wiedereinführung eines verpflichtenden Wehrdienstes?

Wenn es nicht gelingen sollte, in den nächsten Jahren genügend junge Menschen zu gewinnen, die freiwillig Wehrdienst bei der Bundeswehr leisten wollen, sollte wieder ein verpflichtender Wehrdienst eingeführt werden

	ja, für Männer und Frauen %	ja, nur für Männer %	nein %
insgesamt	27	8	63
Männer	31	9	57
Frauen	22	6	69
14- bis 19-Jährige	22	7	69
20- bis 24-Jährige	25	8	63
25- bis 29-Jährige	34	8	56
noch Schüler	20	8	71
Hauptschule/ mittlerer Abschluss	30	9	58
Abitur, Studium	28	7	62

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

30. September 2025
f25.0014/ 45314 Ma